

Ergebnisprotokoll			
Landesausschuss		Ort: Bad Kreuznach	Datum: 01.02.2025
		Beginn: 16:00	Ende: 18:00
Teilnehmende:			
<b>Stimmberechtigte Mitglieder (12):</b> Sophie Petri, Sophie Nick, Lars Fischer, Heike Nick, Christian Dinges, Michael Spiegel, Noah Timmermann, Alina Kippler, Alexander Nick, Linda Stein, Manuel Stoffel, Julia Göbel			
<b>Nicht stimmberechtigte Mitglieder (0):</b>			
<b>Gäste (0):</b>			
<b>Referat (2):</b> Selina Link, Lea Bleicher			
<b>Entschuldigt (13):</b> Claudia Eichner, Jürgen Claßen, Katharina Ochsenhirt (Vertretung WuS), Marius Steuer, Sascha Kern, Christine Fuchß, Fabian Brandl, Lena Tautges, Ann-Katrin Stein, Isabell Balzer, Andreas Eichten, Matthias Hantz, Anna Maria Glaninger			
Verteiler:			
Landesausschuss, Gemeinschaftsleitungen der BER, WW und WuS			
Guides:	BV KO	Sitzungsleitung: Heike Nick	Freigegeben am: 03.02.2025
		Protokollantin: Selina Link	Fertiggestellt am: 02.02.2025

TOP		Anlagen	Verantwortlich
	Heike Nick begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung und dankt für das Erscheinen. Zum Sitzungsbeginn folgt eine Vorstellungsrunde, in der sich alle Anwesenden inkl. ihrer Funktion im Jugendrotkreuz vorstellen.	/	/
1	<b>TOP 1: Protokollnachlese</b> Es gibt keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.	/	/
2	<b>TOP 2: drkserver</b> Lars Fischer stellt die Historie zum aktuellen Sachstand der Entwicklungen vor (vgl. PPT vom 18.11.24). Kurz zusammengefasst besagt diese, dass die Gemeinschaften durch das Präsidium des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz aufgefordert wurden, die einheitliche und gemeinschaftsübergreifende Nutzung eines Ressourcenmanagementsystems zu erarbeiten. Das erarbeitete Konzept soll als Mindeststandard bis Ende 2029 landesweit umgesetzt werden. Die Gemeinschaften haben sich für die Nutzung des drkserver entschieden. Dem folgend wird das Konzept zur Gesamtnutzung nach und nach in den höchsten beschlussfassenden Gremien der Gemeinschaften zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Frage, ob Fördermitglieder ebenfalls im drkserver gepflegt werden können, wird mit Nein beantwortet. Grund ist, dass der drkserver zur Darstellung des aktiven Hilfeleistungspotenzials entwickelt wurde und Fördermitglieder in diesem Kontext nicht aktiv mitwirken.  Es erfolgt eine Beschlussfassung: „Der Landesausschuss des JRK empfiehlt dem JRK-Landesdelegiertentag die Beschlussfassung zur gesamtverbindlichen Nutzung des drkserver als Ressourcenmanagementsystem innerhalb des Jugendrotkreuzes im DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz.“ <u>Ergebnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja Stimmen: 12</li> <li>- Nein Stimmen: 0</li> <li>- Enthaltungen: 0</li> </ul> Das Gesamtkonzept wird somit dem JRK-Landesdelegiertentag zur Beschlussfassung vorgelegt.	/	Landesleitung
3	<b>TOP 3: LDT 2025 (inkl. Vorschlag zur Ordnungsänderung)</b> Lars Fischer ruft noch einmal die bereits vorgestellten Rahmenbedingungen zum diesjährigen JRK-Landesdelegiertentag ins Gedächtnis. Ausrichtender Kreisverband ist der Kreisverband Birkenfeld. Austragungsort ist die Messehalle Idar-Oberstein. Zur Vorbereitung der Veranstaltung gab es bereits mehrere präsente und digitale Austauschformate mit Mitgliedern der Kreisjugendleitung. Die vorläufige Tagesordnung wurde durch den JRK-Landesausschuss bereits in seiner Sitzung vom 18.11.2025 beschlossen. Die erste Einladung wurde fristgerecht an alle JRK'ler*innen versendet.	/	/

	<p><u>Ordnungsänderung:</u> Christian Dinges und Isabell Balzer haben mit Unterstützung durch Lars Fischer einen Antrag zur Änderung der JRK-Ordnung eingereicht. Ziel der Ordnungsänderung ist es insbesondere, Kreisverbänden ohne Kreisjugendleitung Rahmenbedingungen aufzuzeigen, in denen sie sich bewegen können. Konkret soll eine Lösung dafür gefunden werden, interessierten Personen legitimiert das Amt der Kreisjugendleitung zu ermöglichen, auch wenn es noch keine dahinterstehende Gemeinschaft gibt, die die Person in das Amt wählen kann. Zeitgleich möchte man diese Regelung für alle Gliederungsebenen (Ortsverein, Kreisverband, Bezirksverband, Landesverband) regeln. Der eingereichte Antrag wurde durch das Justizariat des DRK-Landesverbandes geprüft. Dies ergab, dass die bislang erarbeiteten Vorschläge einer Prüfung in Teilen nicht standhalten konnten. Die Landesleitung unterbreitet zur weiteren Vorgehensweise folgende Vorschläge, welchen die Landesausschussmitglieder zustimmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es erfolgt eine Darlegung des Vorhabens am LDT 2025 und es wird nach weiteren Bedarfen zur Anpassung der JRK-Ordnung gefragt. Dies ermöglicht eine verbandsweite Partizipation.</li> <li>- Es wird eine Arbeitsgruppe gegründet, welche unterjährig an einem umsetzbaren Umschlag zur Anpassung der JRK-Ordnung mit juristischer Unterstützung erarbeitet. Heike Nick, Noah Timmermann und Christian Dinges möchten in dieser Arbeitsgruppe mitwirken. Die personelle Besetzung der Begleitung durch das JRK-Referat und die JRK Landesleitung wird nach den Wahlen entschieden.</li> </ul> <p><u>Begrüßung und Verabschiedung von Kreis- und Bezirksjugendleitungen</u> Am diesjährigen LDT sollen wie gewohnt ehemalige Kreis- und Bezirksjugendleitungen verabschiedet und neu gewählte Leitungskräfte dieser Gliederungsebenen begrüßt werden. Die Bezirksjugendleitungen werden gebeten, die durch Selina Link bereits versendete Abfrageliste bis zum 06.02.2025 ausgefüllt an das JRK-Referat zurückzusenden.</p> <p><u>Auswahlgremium Ehreenauszeichnung</u> Die „Verfahrensanleitung Ehrungen im Jugendrotkreuz Rheinland-Pfalz“ wurden durch den LDT 2020 beschlossen. Das dort beschriebene Auswahlgremium für die Ehreenauszeichnung setzt sich unter anderem durch eine Person pro Bezirksverband zusammen, welche zum Zeitpunkt der Ernennung jünger als 18 Jahre sein muss. Die JRK-Landesleitung bittet darum, sofern nicht schon geschehen, auf die Suche nach diesen Personen zu gehen und sie bis spätestens 15.02.25 zu melden.</p>		<p><b>Heike Nick, Noah Timmermann, Christian Dinges, LL- Mitglied</b></p> <p><b>BJL</b></p> <p><b>BJL</b></p>
--	---	--	---

**A:** Auftrag                      **B:** Beschluss                      **WVL:** Wiedervorlage  
**P:** Präsentation                **TV:** Tischvorlage                      **V:** Vorlage                      **S:** Stimmungsbild

6	<b>TOP 6: Handreichung "Umgang mit Suchtstoffen"</b> Am 13.10.2023 hat der JRK-Landesausschuss einen Beschluss zur Erarbeitung einer Handreichung zum Thema „Umgang mit Suchtstoffen“ gefasst. Diesem Beschluss nachkommend, befindet sich die erarbeitete Handreichung im Finalisierungsprozess. Es besteht die Bitte an alle Mitglieder der Projektgruppe insbesondere den fachlichen Teil aus Laienperspektive gegenzulesen. Ziel ist es, die Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit zu prüfen, sodass ein größtmöglicher Nutzen entsteht. Die Handreichung soll am diesjährigen LDT kurz angeteasert und nach Fertigstellung im Nachgang veröffentlicht werden.	/	<b>PG Umgang mit Suchtstoffen</b>
7	<b>TOP 7: Bericht aus den Bezirksverbänden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Bezirksverband Koblenz</u>: Im März 2025 wird die GLA stattfinden, zu welcher bislang bereits 25 Gruppenleitungen und 3 Jugendleitungen angemeldet sind. Weiterhin laufen die Vorbereitungen zum Bezirkswettbewerb, welcher am 14.06.2025 auf der Karthause in Koblenz stattfinden wird. Grund ist, dass es keinem der zugehörigen Kreisverbände möglich war, alleinig den Kreiswettbewerb auszurichten. Heike Nick besucht aktuell alle Kreisverbände im Bezirksverband Koblenz, welche keine Kreisjugendleitung haben. Dort führt sie Gespräche mit Kreisgeschäftsführungen und weiteren Ansprechpartner*innen des JRK. Ziel ist es, dass JRK vor Ort zu stärken und den Informationsfluss sicherzustellen.</li> <li>- <u>Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz</u>: Der Bezirkswettbewerb findet am 29.06.2025 in Alzey statt. Aktuell finalisieren sich die Planungen um das Schulgebäude. Der Bezirksverband hat eine eigene Umfrage in seinen Gliederungen gemacht, was zur Folge hat, dass der Kontakt wieder enger ist und Bezirksausschusssitzungen beispielsweise vermehrt besucht werden. Es gibt zwei Kreisverbände, zu denen kein Kontakt besteht, diese möchte Christian Dinges nun vor Ort besuchen. Weiterhin wird Schneeberger Hof im Februar renoviert, weshalb dort keine Tagungen durchgeführt werden können.</li> <li>- <u>Bezirksverband Trier</u>: nicht anwesend.</li> </ul>	/	<b>BJL</b>
8	<b>TOP 8: Sonstiges</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alina Kippler weist daraufhin, dass in diesem Jahr in der Auftaktsitzung keine Vorstellung der Jahresziele erfolgt. Die aktuell gewählte Landesleitung arbeitet bis zum LDT 2025 an den bisherigen Zielen weiter.</li> <li>- Lars Fischer verweist auf die bereits online zur Verfügung stehende Ausschreibung zum diesjährigen JRK-Landeswettbewerb.</li> </ul>	/	<b>Landesleitung</b>  /

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Christian Dinges bittet darum, den Delegiertenschlüssel vor Versand an die Gliederungen optisch so anzupassen, dass deutlich wird, ob die Kreisjugendleitung bereits in der Zahl der Delegierten inbegriffen ist oder zusätzlich zu werten ist.</li> <li>- Selina Link weist daraufhin, dass bis Ende 2025 eine vollständig digital Antragsstellung beim LJR umzusetzen ist. Weiterhin besteht die Frage an den BV RHP, ob sie sich vorstellen könnten, als Pilotverband des JRK am Umstellungsprozess mitzuwirken. Christian Dinges bespricht dies mit Rolf Schneider und Isabell Balzer und gibt das Feedback an Selina Link.</li> </ul>		<b>Referat</b>  <b>Christian Dinges</b>
--	---	--	---

Nr.	Anhänge zum Protokoll
1	Präsentation der Sitzung

Nr.	Beschlussliste	Seite	Stimmverteilung
1	„Der Landesausschuss des JRK empfiehlt dem JRK-Landesdelegiertentag die Beschlussfassung zur gesamtverbindlichen Nutzung des drkserver als Ressourcenmanagementsystem innerhalb des Jugendrotkreuzes im DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz.“		12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen